

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 6 (1930-1931)
Heft: 8

Artikel: Die Kapitalanlage
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1064843>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DIE KAPITALANLAGE

« L'argent ne fait pas le bonheur, mais quand on a de l'argent on peut pleurer plus confortablement. » Die Finanzwirtschaft einer Familie ist nicht der Schlüssel zu ihrem Glück, aber Misswirtschaft sehr oft der Grund zum Unglück. Die richtige Beantwortung der Frage: « Wie lege ich meine Ersparnisse an? », ist deshalb von jedem von uns von grösster Wichtigkeit, ob die Ersparnisse gross oder klein sind.

Unsere neue Rubrik will zum verständigen und sorgfältigen Ueberlegen auf diesem Gebiet anleiten. Sie will und darf keine Rezepte geben, nur Anregungen zum eigenen Nachdenken.

Für die Leitung dieser Rubrik hat die Redaktion einen erstklassigen Bankmann verpflichten können. Wir machen Sie nochmals darauf aufmerksam, dass wir sämtliche Anfragen allgemeiner oder spezieller Natur, welche Kapitalanlagen betreffen, beantworten. Diese Beantwortung kostet Sie gar nichts, wir leisten diesen Dienst unsren Abonnenten vollkommen unentgeltlich, nur Rückporto müssen Sie beilegen. Diejenigen Antworten, welche von allgemeinem Interesse sind, werden publiziert, natürlich ohne Namen.

Wie lege ich ein kleines Kapital an?

An L. Ch. in M.

Wenn Sie sich fragen, wie Sie die Fr. 50,000, welche Ihnen im Laufe dieses Jahres zur Rückzahlung kommen, wieder anlegen sollen, so begreife ich ohne weiteres, dass Ihnen eine ausschliessliche Anlage in Kassaobligationen zu 3½ Prozent nicht konveniert. Mit diesem Zinsfuss verringert sich das Einkommen aus Ihrem Kapital derart, dass Sie begreiflicherweise sich nach etwas höherem Ertrag umsehen, denn die Steuern haben sich mit der Senkung des Zinsfusses nicht entsprechend verringert, ebensowenig die Wohnungsmieten

und die übrigen Lebenskosten. Doch zum voraus eines, um jeden Irrtum zu vermeiden: Bleiben Sie mit Ihrem Geld in den Obligationen, denn Sie brauchen ja ein bestimmtes Zinseinkommen. Aber nun was für Obligationen? Natürlich vorerst mündelsichere Titel. Was heisst das aber eigentlich? Eine richtige Definition werden Sie schwerlich finden, denn in jedem Land sind andere Werte mündelsicher. Und um ehrlich zu sein, was wäre aus unsren Bundesbahnobligationen und unsren Kantonalbanken geworden, wenn 1914... na, darüber sind wir uns einig. Gegen höhere Gewalt gibt es keinen Schutz. Nichtsdestoweniger rate ich Ihnen zum Erwerb eines Postens

SANA

?

unserer guten goldgeränderten Werte, die heute 3 $\frac{3}{4}$ Prozent abwerfen. Doch neben der Schweiz gibt es noch andere Länder mit gesicherten Währungen, soliden Finanzverhältnissen und geordneten sozialen Verhältnissen. So dürfen Sie ruhig holländische, französische, belgische oder schwedische und kanadische Obligationen kaufen, die alle ebenfalls erstklassig sind und entsprechend schwach rentieren. Amerikanische Werte sind besonderen Steuern unterworfen, qualitativ aber natürlich ebenfalls erstklassig. Ein kleiner Betrag hochverzinslicher Obligationen kann verantwortet werden, denn wenn diese Titel notleidend werden sollten, so ist eine derartige Katastrophe im Anzug, dass ein sauve-qui-peut angezeigt erscheint. Neben staatlichen Obligationen dürfen Sie ruhig Obligationen guter privater Unternehmungen erwerben, wie sie heute in grösserem Umfange vorhanden sind und 5—6 Prozent rentieren, wobei es sich um ganz solide Titel handelt. Ganz allgemein beschränken Sie sich jedoch auf Werte, deren Kurs Sie an den schweizerischen Börsen finden können oder der jederzeit in einem ausländischen Kursbericht zu finden ist. Für eine Anlage in Aktien kann ich mich in Ihrem Falle nicht erwärmen,

denn Sie sagen mir ja, ein festes, gesichertes Einkommen sei Ihnen von erster Bedeutung. Nun kommt aber vom Gesichtspunkt der Risikoverteilung und vom Ertragsstandpunkt aus noch eine gewisse Titelkategorie in Betracht, die auch für Sie zweckmässig erscheint: Vorzugsaktien guter Gesellschaften. Diese Titel sind besonders in Amerika sehr verbreitet und zählen zu den beliebtesten und solidesten Anlagepapieren. Solche Titel haben bei guten Gesellschaften einen den Obligationen ähnlichen Charakter mit stabiler Verzinsung, die heute immer noch 5—6 Prozent erreicht. Ich wollte Sie auch auf diese Anlagemöglichkeit hinweisen, denn ich glaube nicht, damit auf das Gebiet des riskanten Aktienmarktes im eigentlichen Sinne hinüber geraten zu sein. Zum Schluss die Empfehlung, die Anlagen zu verteilen nach geographischen Gesichtspunkten, sowie nach Wirtschaftszweigen und nur Titel von guten Gesellschaften zu kaufen. Obligationen sollten ein Aktienkapital mit regelmässiger Dividende voranstehen haben, dann ist schon vieles sicher. Verallgemeinerungen sind jedoch gefährlich, eine gewisse Prüfung jedes einzelnen Titels bleibt immer angezeigt. Falls Sie sich nach diesen prinzipiell-

Kauft Schweizer Möbel! Kauft SEMUS-Möbel!

SCHWEIZER ARBEIT

Wo Ihnen Möbel angeboten werden,
achten Sie auf das Semus-Zeichen
an der linken Türe oder Schublade.

Semus

Preisausschreiben! 100 Preise im Wert von 12,000 Franken!

Verlangen Sie einen Semus-Prospekt beim nächsten Schreinmeister, Möbelhändler oder Möbelfabrikanten. Jedermann, der einen Semus-Prospekt besitzt und uns den numerierten Coupon des Prospektes bis zum 31. Oktober 1931 einsendet, nimmt an der Gratissverlosung teil. Die Festsetzung der Gewinner erfolgt im Beisein des Stadtmanns von Zürich im Laufe des Monats November.

Semus
Haupostfach 373 · Zürich 1

Schutzverband Einheimischer Möbelfabriken und Schreinereien

Ich ersuche Sie um Gratisszustellung des Semus-Prospektes, um am Preisausschreiben teilzunehmen

Name _____
Strasse _____
Ort _____ 8

Gerberkäse

zu Bier
und Wein



Wie
Natur-
haare
so
schön

INECTO
RAPID
INSULAX

sind
Haare mit
„INECTO“
gefärbt weil
nach unserer Me-
thode jede einzelne
Haarsträhne durchgefärbt und nicht nur angefärbt wird. Erhältlich in allen bessern Coiffeurgeschäften oder direkt ab Fabrik-
depot: **Jean Leon Piraud, Frauenfeld.**

len Aufschlüssen für spezielle Titel interessieren sollten, oder Sie in deren Beurteilung unsicher sind, stehe ich jederzeit gerne zu allen Aufschlüssen zu Ihrer Verfügung.

Sind Kupferaktien billig?

Ihr Interesse für Kupferwerte erscheint mir aus verschiedenen Gründen sehr verständlich. Ich möchte Sie jedoch zum voraus darauf aufmerksam machen, dass es nicht genügt, den einstigen Höchstkurs einer Aktie dem heutigen Kurs gegenüberzustellen und bei einem sehr grossen Kursunterschied den Titel heute für billig zu halten. Tatsächlich standen 1929 Anaconda auf \$ 174 und heute nur noch auf zirka \$ 33. Aber inzwischen hat sich auch vieles geändert, und um sich nicht zu stark zu täuschen, müssen die heutigen Kupferverhältnisse und die Aussichten des roten Metalles geprüft werden, und aus ihnen ist der Kurs der Aktien zu beurteilen. Kupfer hat innert Jahresfrist bekanntlich die Hälfte seines Wertes verloren, denn Anfang 1930 galt es 18 Cents und heute noch knapp 10 Cents. 1929 notierte Kupfer sogar 24 Cents, damals als die Kupferwerte Höchstkurse zeigten. Die Wirtschaftskrisis hat die Ueberproduktion in Kupfer in aller Schärfe hervortreten lassen, und alle Kupfergesellschaften haben ihre Dividenden in letzter Zeit infolgedessen stark ermässigt. Die amerikanischen Grossproduzenten mit ihren Kupferminen in Amerika, Chile, Peru usw. haben immer weitere Produktionseinschränkungen vorgenommen, und tatsächlich ist es ihnen seit einigen Monaten gelungen, ein weiteres Anwachsen der Vorräte zu verhindern. Diese Massnahme bedeutete für die Minen grosse Opfer, denn bei verringriger Ausbeute stellen sich die Erzeugungskosten beträchtlich höher. Zufolge zuverlässiger Berechnungen steht fest, dass bei einem Kupferpreis unter 9 Cents zirka 45 Prozent der Produktionsstätten nicht mehr auf ihre Gestehungskosten kommen und sie zu schliessen veranlasst sind. In diesem Falle würde aber der heutige Weltbedarf nicht mehr gedeckt werden können, so dass die untere Preisgrenze kaum unter 9 Cents fallen kann. Beim heutigen Preis aber ist die Produktionskapazität der mit Rendite arbeitenden Unternehmungen noch grösser als der gegenwärtige Verbrauch, so dass nur starke künstliche Einschränkungen ein-

wisses Gleichgewicht sichern können. Bei steigender Wirtschaftskonjunktur dürfte es dem Kupferkartell allerdings möglich sein, eine mässige Preiserhöhung durchzusetzen, woraus den Produktionsgesellschaften rasch wesentliche Mehrgewinne erwachsen würden. Doch diese Gewinnsteigerung ist durchaus konjunkturbedingt und deshalb ein noch entferntes und damit mehr oder weniger spekulatives Moment, das an den Käufer von Kupferwerten eine längere Geduldprobe stellen kann. Es hat sich in der Wirtschaftsgeschichte noch immer gezeigt, dass Wirtschaftsdepressionen von besseren Konjunkturphasen abgelöst werden, mit welcher Erfahrung auch das rote Metall rechnen darf. Dabei ist der Verbrauch an Kupfer in der Weltwirtschaft ein fortwährend steigender, und besonders die Elektrizitätsindustrie, die in der Welt ihren Kulminationspunkt noch nicht erreicht hat, lässt auch weiter mit vermehrtem Kupferverbrauch rechnen.

Da Sie mich nach in der Schweiz gehandelten Kupferaktien fragen, kann ich Ihnen nur 2 Titel angeben: Mines de Bor, eine französische Gesellschaft mit den Anlagen im Balkan und die Chartered, eine englische Gesellschaft mit ihren Anlagen in Südafrika; beide Titel sind in Genf gehandelt, doch ist ihr Markt nicht sehr breit. Beide Aktien werden in Paris lebhaft gehandelt. Bor rentiert zirka 6 Prozent und Chartered ca. 4 Prozent. Die grosse europäische Kupferaktie ist Rio Tinto mit einem breiten Markt in London; die Anlagen der Gesellschaft liegen in Spanien, und die Aktie rentiert heute 4 Prozent. Hier haben Sie es mit einem grossen internationalen Spekulationsvalor zu tun, der als Anlagewert von jeher sehr beliebt war. Von überragender Wichtigkeit sind die amerikanischen Kupferwerte, die in New York zu den regsten Börsenwerten zählen. Hier haben Sie Anaconda, der 1929 höchst \$ 174 und heute \$ 33 notiert; allerdings ist die Dividende nun auch auf \$ 1.50 reduziert worden, und der Titel rentiert schwache 5 Prozent. Die Anlagen der Gesellschaft liegen unter anderm in Chile. Es handelt sich um eine erstklassige Gesellschaft mit guter Leitung, und die Aktie zählt zu den führenden amerikanischen Valoren. Der heutige Aktienkurs ist zweifellos tief, und der innere Wert übersteigt den Kurswert bedeutend. Ob der Titel aber noch lange billig bleiben wird, hängt von mancherlei Faktoren ab, letzten Endes von der

Eine Portion Anregung und frische Gedanken gefällig?

Kola Dallmann macht wach und angeregt. Für geistig Regsame, Vielbeschäftigte, Sportsleute und feingeistige Frauen ein Mittel zur Konzentration und Leistungssteigerung.

Wirkung
in wenigen Minuten

**KOLA
DALLMANN**

Sebachthal Fr. 1:50 in Apotheken u. Drogerien

Verstopfung?

Dann einfach das wohlgeschmeckende, nur aus Pflanzen bereitete, altbewährte Abführmittel

Modélia

5 Fr. und 9 Fr.
in den Apotheken

Pharmacie Centrale, Madlener-Gavin
Rue du Mont-blanc 9, Gent

PICA Aluminiumglanz hilft jeder Hausfrau



PRO
PRA

Jung Logis verheiratet — kleines Platzmangel?

dann das „Ottomobil“, die drehbare Ottomane.
Ein Griff — eine Drehung: Das Bett ist da!
Ein Griff — eine Drehung: Die Ottomane ist da!
Zwei Möbel in einem: Am Tage eine Ottomane,
nachts ein bequemes Bett. Kein Umbetten, weil beim
„Ottomobil“ das Bett immer gebrauchsbereit ist.

Gebrüder STREULI AG., Bern
Marktgasse 59
Tel. Bollwerk 1599



Lutteurs
KRAGEN tragen Sie mit WOHLBEHAGEN

ERHÄLTLICH IN DEN HERREN-SPEZIALGESCHÄFTEN

**EVENTUELLE BEZUGSQUELLENNACHWEIS
DURCH AG. FEHLMANN SÖHNE, SCHÖFTLAND**

allgemeinen Konjunktur. Die Aktie Kennecott sodann ist eine weitere erstklassige amerikanische Kupferaktie, die vorläufig noch zirka 8½ Prozent rentiert beim Kurse von zirka \$ 23; allerdings ist darauf hinzuweisen, dass diese Aktien vor drei Jahren verwässert worden sind und die heutige Dividende von \$ 2 nicht ohne weiteres bleiben dürfte. Schliesslich noch ein Hinweis auf die Aktie von Cerro de Pasco, eine amerikanische Gesellschaft, deren Minen in Peru liegen. Auch hier handelt es sich um eine erstklassige Gesellschaft, die beim heutigen Kurse von \$ 24 und der jetzigen Dividende von \$ 1.50 nun zirka 6 Prozent rentiert. Die künftigen Dividenden aller Kupfergesellschaften sind von den Preisverhältnissen abhängig, und diese sind aufs engste mit der Konjunktur verknüpft. Hier liegt die Chance und das Risiko beim heutigen Erwerb von Kupferwerten. Von Wichtigkeit ist die starke Finanzlage aller Kupferunternehmungen. Allerdings können schlechte Jahre auch hier zu einer Beeinträchtigung führen, ohne dass dadurch die Gesellschaften irgendwie gefährdet würden. Die Anlagen aller Gesellschaften sind sehr stark abgeschrieben. Heute belasten die grossen Kupfervorräte die Unternehmungen stark.

Bei einem Kaufe der heute tief im Kurse stehenden Kupferaktien setzen Sie auf die Konjunkturstaltung im allgemeinen. Sie haben die Chance, bei rascherer Konjunkturbelebung innert kürzerer Zeit erkleckliche Kursgewinne erzielen zu können, bei unerwartet langsamer Erholung sitzen Sie aber etwas fest, doch auf soliden Titeln, bei welchen auch eine längere Geduldprobe nicht zu allzu grossem Nachteil führen kann. Unter solchen Verhältnissen ist Mässigung ratsam, und Sie dürfen sich nur soweit engagieren, als ein Durchhalten keine Schmerzen bereiten kann.

Goldminen

An F. St. in F.

Ihre Anfrage betreffend die Zweckmässigkeit eines Erwerbes von Goldminen-aktien lässt sich nicht in ganz einfacher Weise beantworten. Allerdings ist Gold, wie Sie richtig bemerken, eine Ware mit stabilem Preise in Geld ausgedrückt. Doch damit ist die Frage nicht erfasst. Gold ist Wertschwankungen unterworfen wie jede Ware auf der Welt und die heutige ausser-

ordentlich starke Deflation bedeutet eigentlich nichts anderes als eine Zunahme des Goldwertes. Die Goldminen sind in der Lage, mit ihrem Ertrage mehr andere Waren einzutauschen als zur Zeit der Hause.

Für die Goldproduktion bestehen verschiedene eigentümliche Faktoren. Einmal ist keine Gefahr der Überproduktion gegeben. Sodann sind die Goldproduzenten in Zeiten allgemeiner Preisrückgänge in der Lage, zu günstigeren Preisen Neuanschaffungen zu machen und notwendige Betriebsmaterien zu erwerben. Es besteht aber gerade für die südamerikanischen Goldminen eine grössere Abhängigkeit von gewissen Bahntarifen.

Bei Goldminen ist aber in erster Linie die Lebensdauer der Mine von Wichtigkeit, und vom Ertrag eines Titels ist die Amortisation der noch bestehenden Abbauzeit in Abzug zu bringen. Minen mit grossen Goldreserven sind allein zu berücksichtigen. Von erster Bedeutung ist es demnach zu wissen, für wie lange die Mine noch Gold liefert, andernfalls riskiert man, einen Nonvaleur zu kaufen. Über die Goldreserve jeder Mine bestehen zuverlässige Berechnungen. Für die Goldminen ist sodann die Arbeiterfrage von grosser Bedeutung, denn mangelnde Arbeitskräfte können die Erträge der Industrie beeinträchtigen. Die Lohnverhältnisse der Arbeiterschaft, bei der wiederum ein festes Verhältnis zwischen Weissen und Schwarzen festgelegt ist, sind ein weiteres Element, das die Gewinne der Industrie beeinflusst. Ebenso sind die Belastungen durch den Staat, für den die Goldminen wichtige fiskalische Einnahmequellen sind, von Wichtigkeit, sowie die Aufnung gesetzlich verlangter Fürsorgefonds. Es wird seit einiger Zeit die Möglichkeit der Senkung der Unkosten per abgebaute Tonne Erz, die heute Sh. $^{10}/_7$ betragen, eingehend geprüft, und auch die Südafrikanische Union zeigt ein grosses Interesse an der Unterstützung der Goldminenindustrie, die eine der wichtigsten Erwerbsquellen des Landes bietet, indem darin über 220,000 Arbeitskräfte beschäftigt sind. Daraus können für die Unternehmen später günstigere Gewinnverhältnisse erwachsen.

Es ist unter den heutigen Verhältnissen mit der Möglichkeit zu rechnen, dass der Wert des Goldes für eine längere Zeitperiode ein relativ hoher bleiben wird, was den Kauf gewisser Goldminenaktien auf lange Sicht hinaus als nicht uninteressant erschei-

Kränkliche, Blutarme trinken

Aristo
EIERCOGNAC

Medizinal-Eiercognac. Schafft Kraft, bildet Blut

Kleiderstoffe

Modedessins in
vielseitiger Aus-
wahl und guten
Qualitäten

Fabrikpreise

Muster auf Ver-
langen bereit-
willigst u. franko

Tuchfabrik
Schild à Bern

NACH DER
MAHLZEIT
EINE
FUCABOHNEN
MAN WIRD SCHLANK U. FÜHLSICH
WOHL!

nen lässt, aber alles nur nach vorhergehender sorgfältiger Prüfung des Papiers in allen Details. Goldminenaktien werden hauptsächlich in London gehandelt und auch die Börse von Paris weist einige Werte dieser Kategorie auf. Auf beiden Plätzen haben im Laufe der letzten Monate alle Goldminenak-

tien angezogen. Zu den bekannteren Goldminen, deren Aktien einen regelmässigen Markt haben, zählen Crown Mines, Geduld, Langlaagte Estates, Sub Nigel, Brakpan Mines usw. Aber es sei nochmals auf die Notwendigkeit eingehenden Studiums jedes Titels hinzuweisen.

Argentarius.



Jeder Unfall
bedeutet einen materiellen Verlust.
Versichern Sie sich zu rechter Zeit.
Waadtländische Versicherung auf Gegenseitigkeit Lausanne

Gerade ist unser Weg

ehrlich die Geschäftsführung. In fleissiger, unermüdlicher Arbeit achten wir darauf, unseren Kunden nicht nur gute und schöne, sondern auch im Preis vorteilhafte Kleidung zu bieten. Sorgfältiger Einkauf ist dabei von wesentlicher Bedeutung, denn das gibt eine günstige Preisgestaltung. Und ob Sie vorteilhaft gekauft haben, sehen Sie erst während des Tragens des Kleides. Da erweist sich die gute Qualität der Bovet-Kleidung restlos, da brauchen wir nichts zu fürchten; was wir Ihnen verkaufen, können wir jederzeit verantworten. Verlangen Sie unsern illustr. Frühjahrsprospekt „Der Anzug u. Ihr Geld“.



CONFECTION
BOVET Zürich
Löwenstr. Ecke Schweizergasse beim Löwenplatz

